

## Magical Dreams III in Szczyrk (PL)



Die größte Ausstellung des Magischen Realismus und Surrealismus in Polen mit 33 Künstlern aus 15 Ländern und 75 Werken findet in Szczyrk in der [Galeria Bator](#) statt.

Initiator Mirek Bator zur Ausstellung: "Eine polnische Redensart sagt: „Aller guten Dinge sind drei“. Die Zahl „drei“ hat viel Symbolik in Ikonographie und Numerologie. Nun haben wir bereits die dritte Edition von Magical Dreams.

Magical Dreams hat dadurch an Bedeutung gewonnen und wird an vielen Ausstellungsorten präsentiert. Das freut uns alle.

Ich wurde eingeladen, ein paar Sätze zu schreiben und dies sind meine subjektiven Gefühle:

Die Texte für die vorausgegangenen Kataloge Magical Dreams, geschrieben von Marcin Ko?panowicz und Angerer der Ältere, waren perfekt gelungen.

Die Idee der Ausstellung geschieht im Zeichen des „Magischen Realismus“. Dieses künstlerische Ereignis ist Teil einer globalen Planung einer Gruppe von Freunden, die sich alle zwei Jahre in Szczyrk treffen.

Die Arbeiten, die in dieser Ausstellung präsentiert werden, zeichnen sich aus durch große visionäre und kreative Fähigkeiten. Uns verbinden gemeinsame Werte, Respekt für die Tradition, Respekt für unsere Alten Meister der Künste, für deren Technik und Handwerkskunst.

Alles beginnt bereits mit dem Handwerk des Mittelalters und der Renaissance, unterstützt durch Traktate über Malerei von Mnich Teofil, Cennino Cennini und vielen anderen: die Werkstatt ist die Basis für kreatives Arbeiten.

Für Künstler mit großem Qualitätsbewußtsein ist es schwierig in einer Welt von Zauberern der Anti-Werte und Anti-Kunst im Namen einer merkwürdigen Modernität sich Gehör zu verschaffen, denn der heutige Zeitgeist glorifiziert anstelle der Kunst und Schönheit eine Form von Häßlichkeit und aberwitzigen Grausamkeiten.

Es ist sehr wichtig, daß es noch Maler bzw. Künstler gibt, die in der Stille und Einsamkeit, Tag für Tag, Woche für Woche und Jahr um Jahr ihre Visionen die ihnen am Herzen liegen, wie Früchte vom Baum ihrer Phantasie ernten und mit anderen teilen. Dies ist leben für wahre Werte.

Die Schönheit und das Gute haben für uns noch hohen Wert und diese Werte wollen wir, wenn auch gegen den Widerstand des Zeitgeistes, allen schenken. Dafür stehen jene, die die Initiative zu dieser Ausstellung angeregt und ergriffen haben: Barbara und Mirek Bator, sowie deren Tochter Katarzyna.

Si? schaffen das Asyl eines wunderbaren geheimnisvollen Platzes, in dem man gerne bleiben will, ein Platz für die nötigen Momente der Reflexion, die der modern? gehetzte Mensch dringendst nötig hat.

Oder glauben unsere modernen Schicksalslenker ernsthaft, daß der Mensch ohne den Umgang mit Schönheit seine innere Schönheit bewahren könnte?"

Teilnehmende Künstler - darunter einige aus dem deutschsprachigen Raum:

Angerer der Ältere, Karol B?k, Kathrina Sophie Baumgartner, Claus Brusen, Bronis?aw Giefert, Igor Grechanyk, Peter Gric,

Mariola Ja?ko, Jaros?aw Ja?nikowski, Joseph Kaliher, Marcin Ko?panowicz, Alen Kopera, Jaros?aw Kukowski, Rick Lelieveld, Jacek Lipowczan, Micha Lobi, José Parra,Graszka Paulska, Lech Piercha?a, Leo Plaw, Otto Rapp, Fabrizio Ricardi, Tim Roosen, Iskren Semkov, Zbigniew Sewery, Dariusz ?lusarski, Leszek Sokó?, Liba W. Stambollion, Józef Stolorz, Roch Urbaniak, Adam Wide?ka, Krzysztof Wi?niewski, Mariusz Zdyba?.

**Vernissage:** 19. September 2015, 19:00 Uhr

**Ausstellungsdauer:** 19. September bis 30. November 2015

*Text: der Presseaussendung entnommen, Abbildung: der Webseite Galeria Bator entnommen*